

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE

Geschäftszeichen 1-502/JSa	Datum 18.03.2025	MV/2025/023
-------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	08.04.2025

Jahresbericht 2024 "Die Villa - Beratungs- und Kulturzentrum"

Inhalt der Mitteilung:

Anliegend erhalten Sie den Jahresbericht der „Villa“ - Beratungs- und Kulturzentrum für das Jahr 2024.

Anlage/n

- 1 Die Villa Jahresbericht 2024

2024

Jahresbericht

Vorgelegt zur Sitzung
des Sozialausschusses der Stadt Wedel
am 08. April 2025



Die Villa
Beratungs- und Kulturzentrum

Einleitung

Das Beratungs- und Kulturzentrum Die Villa leistet als essenzieller Bestandteil des ausgezeichnet vernetzten Wedeler Hilfeangebotes einen wichtigen Beitrag zur sozialen Infrastruktur in der Stadt.

Wie auch die vorangegangenen Jahre war auch das Jahr 2024 für die Villa ein „anspruchsvolles“ Jahr. Die Mitarbeiter*innen standen vor hohen Herausforderungen, denn es zeigte sich, dass der immense Hilfebedarf der Wedeler Bürger*innen nicht abreißt. Die steigende Digitalisierung, besonders der Kommunikationsstrukturen, der Ukraine Konflikt und die Inflation sind nur drei von vielen Faktoren, die die Menschen verunsichern, hilf- und orientierungslos zurücklassen und dazu führen, dass immer mehr Personen auf Unterstützung durch das Angebot der Villa angewiesen sind.

Folgende Ziele hatte sich Die Villa gesetzt – und erreicht:

- 1. Integration in den Arbeitsmarkt**
- 2. Teilhabe am sozialen Leben**
- 3. Raum für kulturelle Bereicherung und Selbstverwirklichung**

Zu 1: Integration in den Arbeitsmarkt: Die Villa bietet Hilfestellungen beim (Wieder-)Einstieg in die Berufswelt an. Es gibt Berufsberatung unter Berücksichtigung persönlicher Ressourcen und (psycho-)sozialer Vermittlungshemmnisse, Hilfe bei der Akquise von Angeboten und beim Erstellen von (Online-) Bewerbungsunterlagen. Besonders für junge Menschen ist Die Villa eine Brücke zwischen Schul- und Ausbildungs-/Arbeitswelt.

- **Vermittlung der Ratsuchenden in Arbeit, Ausbildung oder Praktikum:**
 - Wie im vergangenen Jahr bei **57%**

Zu 2: Teilhabe am sozialen Leben: Das Angebot der Villa richtet sich an eine Klientel mit Schwierigkeiten, die im regulären gesellschaftlichen Kontext nicht aufgefangen werden können und u.U. sehr niedrigschwelliger Hilfe bedarf. Der Unterstützungsbedarf ist im vergangenen Jahr mit einer weiteren Steigerung von 48% stark gewachsen.

- **Erfolgreiche Unterstützung bei:**
 - **Sicherung des Lebensunterhaltes und Wohnraums**
 - **Ermöglichen von den durch die wachsende Digitalisierung erschwerten Kontakten mit Ämtern**
 - **bei psychisch-sozialen Problemen und Verhinderung von Vereinsamung**

Zu 3: Raum für kulturelle Bereicherung und Selbstverwirklichung und Ehrenamt:
Das Kultur- und Konzertprogramm der Villa bot auch 2024 Interessierten die Möglichkeit, den eigenen kulturellen Raum selber aktiv mitzugestalten, und auch die Übungsräume wurden gut genutzt.

- **2024 gab es in diesem Bereich:**
 - **6970 aktive Nutzer*innen und ihre Gäste**
 - **über 6000 Teilnehmende an Raumvergaben (zu 2023 etwa verdoppelt)**

Das Arbeiten in einer Situation, die durch steigenden Hilfebedarf und Fallzahlen sowie die immer größere Auslastung der Einrichtung durch Raumvergaben und durch die angespannten finanzielle Situation der Stadt Wedel gekennzeichnet war, erforderte einen hohen Einsatz, der das Personal über seine Belastungsgrenze brachte.

Portfolio

Neben den Hausbesucher*innen, die kurze Interventionen und gezielte Hilfestellungen benötigen, bestehen bei anderen Klient*innen Problemlagen, die oft so vielfältig sind, dass die Lösung einen beratungsintensiven und langwierigen Prozess darstellt.

Beratungsangebot

Zur **beruflichen Integration** junger Menschen beizutragen, ist ein zentrales Anliegen der Villa. Die Situation vieler Besucher*innen ist dabei geprägt von Arbeits- und Perspektivlosigkeit, sozialer Ausgrenzung, Delinquenz, Gewalt- und Suchterfahrungen, Verschuldung, Traumatisierung und Obdachlosigkeit. Erst nachdem eine Vertrauensbasis zu den Mitarbeiter*innen aufgebaut worden ist, können die beruflichen Neigungen dieser jungen Leute ermittelt, spezielle Bewerbungstrainings durchgeführt, Bewerbungsunterlagen erstellt, Plätze für Praktika oder Ausbildung vermittelt und Kontakte zu Arbeitgebern hergestellt werden.

Insbesondere für junge Menschen mit Bildungsbenachteiligung stellt die **Begleitung des Übergangs Schule – Beruf** ein besonders wertvolles Hilfeangebot dar: Beim Treffen des „Wedeler Berufsstart-Modells“ werden in Zusammenarbeit mit Rotariern, Schulen und Arbeitsagentur gefährdete Schulabgänger begleitet.

Auch **ältere Arbeitssuchende**, die Hilfe beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt benötigten, nahmen 2024 das Angebot der Villa in Anspruch. Hier konnte besonders bei der Erstellung „digitaler“ Bewerbungsunterlagen und der Bewerbung auf Onlineportalen erfolgreich unterstützt werden.

Das **Sozialberatungsangebot** der Villa war 2024 noch höher frequentiert als im vergangenen Jahr. Die Fallzahlen stiegen um weitere 20% und die Häufigkeit der Beratungen in diesem Bereich stieg ebenso stark an.

Bei der Bearbeitung der Anliegen, wie z.B. Unterstützung bei der Wohnungssuche, beim Umgang mit den Ämtern erschwerten die in der Coronapandemie entstandenen Kommunikationswege die Arbeit der Mitarbeiter*innen.

Der hohe Bedarf an Unterstützung durch die Mitarbeiter*innen der Villa war sehr deutlich zu spüren, denn Kontakte zu z.B. Ämtern, Behörden und Ärzten sind inzwischen oftmals nur online, telefonisch oder nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Viele der Hausbesucher*innen waren aus Mangel an Sprach- oder Bildungskompetenz auch bei einfachsten „Amtsgängen“ auf Hilfe angewiesen. Erschwerend kommt hinzu, dass das Jobcenter genauso wie die Agentur für Arbeit nur noch über eine zentrale, meist überlastete Hotline zu erreichen ist. Feste Ansprechpartner*innen gibt es nicht. Mitarbeiter*innen der Villa verbrachten gemeinsam mit den Klient*innen unfassbar viel Zeit in Warteschleifen, um mit jemanden zu sprechen, der dann in der Regel mit dem speziellen Fall gar nicht vertraut war.

Dennoch konnte bei vielen Besucher*innen Wohnungslosigkeit oder Verschuldung verhindert und z.B. Bürgergeld zur Sicherung des Lebensunterhaltes beantragt werden. Durch die Änderungen beim Wohngeld und Kinderzuschlag wurden Menschen, die zuvor Bürgergeld bezogen, aufgefordert, diese beiden anderen Leistungen zu beantragen. Das ist sehr viel Arbeit, und muss teilweise mehrfach erfolgen, weil der Bezug der einen Leistung vom Bezug der anderen Leistung abhängig ist.

Kinder von Hausbesucher*innen konnten durch Beantragung von Leistungen zur Bildung und Teilhabe – den „Bildungsgutschein“ – an Schulesen und Bildungsangeboten teilnehmen.

Medih, iranisch, 11 J. - seine Familie ist arm



Mutter kommt in die Villa durch Frauenfrühstück
Mutter macht Minijob am Nachmittag, Vater Arbeitet Vollzeit zu Mindestlohn

1. Villa beantragte Wohngeld und Kinderzuschlag
2. Dadurch konnte beantragt werden: Bildung und Teilhabe und Kostenermäßigung der Kinderbetreuung
- 3., 4., 5. usw.. Dadurch konnte jeweils einzeln beantragt werden, dass Medih und seine 2 Geschwister z.B.:
 - die Ganztagsbetreuung der Schule/Kita besuchen können
 - in der Schule/Kita Mittagessen bekommen
 - Sport im Verein treiben können
 - Nachhilfeunterricht bekommen
 - an Klassenfahrten und Ausflügen teilnehmen können

Kann am sozialen Leben Teilnehmen

ausführlichere Informationen über Medihs Geschichte im Anhang

Die **Beratung von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund** ist weiterhin ein Arbeitsschwerpunkt der Villa. Dabei sind die Mitarbeiter*innen der Villa besonders bei der Integration in den Arbeitsmarkt aktiv. Darüber hinaus findet diese Zielgruppe hier Ansprache, die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu lernen, im Internet mit ihren Familien in den Herkunftsländern zu kommunizieren, einander zu begegnen und sich in die Gesellschaft zu integrieren.

Aydan, jesidisch, 25 J. - entwickelt sich weiter

Kennt die Villa durch die Musikinitiative

- hat 2019 mit schlechtem ESA die Schule verlassen und keine Ausbildung gefunden
- wird von Villa in mehrere Praktika zur Berufserkundung vermittelt
- findet durch Villa 2020 Ausbildungsplatz als KFZ-Mechatroniker

2019



2024



- schließt Ausbildung 2024 ab und arbeitet als KFZ-Mechatroniker.
- Bewirbt sich mit Hilfe der Villa bei Luftfahrtunternehmen

Arbeitet seit 12/2024 als Mechatroniker bei Airbus

Seit dem Ausbruch des Ukraine Konfliktes finden natürlich auch Geflüchtete aus diesem Bereich ihren Weg zu den Beratungs- und Kulturangeboten der Villa. Durch sehr guten Vernetzung der Villa mit der Migrationsberatung der Caritas und Diakomigra sowie den Integrationsbeauftragten, der VHS und

vielen weiteren Einrichtungen kann vielen Geflüchteten geholfen werden.

Auch die **Betreuung von Menschen mit psychischen Belastungssymptomen** ist in 2024 weiter gestiegen hoch. Immer mehr junge Menschen (Schüler*innen/Schulabgänger*innen), aber durchaus auch ältere Ratsuchende leiden unter stark gestiegenen psychischen Belastungen. Viele Hausbesuchende kämpften mit Depressionen, Orientierungslosigkeit, Belastungen durch finanzielle Probleme und der mangelnden Verfügbarkeit bezahlbaren Wohnraumes und in der Folge vor allem mit Zukunftsängsten.

Besonders stark zeigen sich diese Belastungen bei sozial benachteiligten Personen.¹

Sandra, deutsch, 32 J. - sah keinen Ausweg

Kennt Die Villa durchs „immer wieder daran vorbeigehen“



- ist alleine, leidet unter Einsamkeit, Depressionen und Panikattacken
- mit aktueller Lebenssituation vollkommen überfordert
- kann durch Gespräche Vertrauen zu Mitarbeitern aufbauen
- schafft es durch Unterstützung der Mitarbeiter, Kontakt mit Ämtern und Therapeuten aufzunehmen
- kann sich langsam an Gruppenangebote der Villa annähern und anschließend teilnehmen

Wohnraum und Lebensunterhalt konnte gesichert und Vereinsamung entgegengewirkt werden

[ausführlichere Informationen über Sandras Geschichte im Anhang](#)

Verunsichert waren die Menschen z.B. aufgrund der wirtschaftlichen und persönlichen Auswirkungen der unsicheren politischen Situation in Europa und der damit einhergehenden Inflation und Erhöhung der Lebenshaltungskosten und der Klimakrise. Eine weitere große Belastung waren die Situationen in den Herkunftsländern und die Angst um Familien und Freunde. Dadurch, dass diese Personen in den Mitarbeitenden der Villa Ansprechpartner*innen fanden, die sich ihrer Nöte annahmen, konnte bereits eine erste Entlastung geschaffen werden. Gemeinsam wurden mögliche Lösungskonzepte erarbeitet. Vor allem erhielten die Hilfesuchenden die von ihnen dringend benötigte Konstanz – einen Lebensanker – in der Gesellschaft.

Feste und flexible Angebote

Neben dem Beratungsangebot, dem offenen Bereich und dem PC-Raum fanden die festen wöchentlichen Angebote „Kochgruppe“, „Frauenfrühstück“, „Quatschen und Kuchen“, „Freitagsfrühstück“ und „Deutschunterricht“ statt.

Die Ziele der Angebote sind:

- Sprachförderung
- Integration
- Förderung der Sozialkompetenzen
- Einstieg in weiterführende Förderprogramme
- Vereinsamung entgegengewirken

¹ Wissenschaftlich erwiesen ist, dass sich Armut „nicht nur auf den materiellen Lebensstandard aus [wirkt], sondern [...] auch die Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein [schränkt]. Insgesamt ist der Zusammenhang von Armut, sozialer Ungleichheit und psychischer Gesundheit ein multifaktorielles Geschehen. [...] auch die Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein [schränkt].“ (Lampert, T.; Schmidtke, C.: Armut, soziale Ungleichheit und psychische Gesundheit – Einzelartikel aus SI 2/2020)

Der **Deutschkurs** für Frauen findet jeden Dienstag und Donnerstag von 11:00 bis 12:30 Uhr statt und wird von Rumeysa, der FSJlerin, betreut. Der Kurs ist jede Woche gut besucht und die Nachfrage wächst weiterhin. Die Teilnehmerinnen lernen nicht nur, sich besser zu verständigen, sondern auch grammatikalisch korrekt zu sprechen und schreiben.

Im **Frauenfrühstück**, das jeweils mittwochs angeboten wird, begegneten sich im Jahr 2024 Frauen aus 41 verschiedenen Nationen. Hier wird kulturelle Vielfalt gelebt, es werden Erfahrungen ausgetauscht, Sorgen und Nöte geteilt und auch viel gelacht. Hier ist eine Plattform für kontroverse und doch immer fruchtbare Dialoge entstanden, welche zu einem friedlichen Miteinander in der Stadt beitragen. Durch die Vielseitigkeit der teilnehmenden Frauen kommt es zu einem schönen kulturellen Austausch.

41 Herkunftsländer der Teilnehmenden des Frauenfrühstücks 2024



In der **Kochgruppe** wird Kontakt zu den Besucher*innen aufgenommen und neben dem Erlernen der Zubereitung von günstigen und gesunden Gerichten Sozial- und Sprachkompetenz vermittelt.

Beitrag von Wedel TV über die Kochgruppe der Villa (03/2024)

<https://www.youtube.com/watch?v=bR0uWnfUgL8>

Bei den Angeboten „**Quatschen und Kuchen**“ am Montag kommen die Hausbesucher*innen bei einem Stück selbstgebackenem Kuchen mit den Mitarbeiter*innen und anderen Besucher*innen im Offenen Bereich in Kontakt. Das Angebot „Quatschen und Kuchen“ hat sich das Angebot inzwischen stark internationalisiert und wird sehr gut angenommen.

Es gibt einen Bedarf an **Nachhilfe**. Das FSJ gab verschiedenen Hausbesuchenden vor allem Deutschnachhilfe – alleine oder in Kleinstgruppen.

Auch die **Tauschbörse** wurde gut genutzt. Hier können die Besucher*innen gut erhaltene Kleidung, Gebrauchs- oder Dekorationsgegenstände, Geschirr oder Spielzeug usw. entweder abgeben oder sich etwas Schönes aussuchen.

Kulturelle Angebote und Raumüberlassungen

Das kulturelle Angebot der Villa bestand 2024 aus:

- Die Villa:
 - Beteiligung mit Redebeitrag der Demo „Wedel steht auf“
 - Projekt wöchentlich (6x): Internationales Kochen mit Kari
 - Sozialmarkt
 - interkulturellen Wochen in Form eines Internationalen Buffet
 - Welt-Frauentag-Special-Frauenfrühstück
 - Weihnachtsplätzchenbacken
 - Frauen-Weihnachtsfeier
 - Villa Weihnachtsfeier
 - Beteiligung an:
 - Theateraufführung Ukrainische Kinder in der Villa
 - Armenier Party in der Villa
 - Weihnacht-Bazar ukrainische Bastelgruppe in der Villa
 - Filmabend zum Internationalen Frauentag in der Stadtbücherei
 - Konzerttag mit der Musikinitiative und dem Johann Rist Gymnasium
 - Frauenfest im Mittendrin
- Musikinitiative:
 - 2xmonatlich öffentliche Plenumssitzungen,
 - Verwaltung und Instandhaltung der beiden Übungsräume
 - wöchentliche Öffnung am Freitagabend
 - wöchentliche Kochgruppe
 - 4xwöchentlich Spiel-Treff für Mitglieder
 - 8 Konzerte inc. Sommer Open-Air und Kooperationen mit Musikschule und Johann-Rist -Gymnasium)



Konzertmitschnitt: Sommerfest Der Musikinitiative 2024

<https://www.youtube.com/watch?v=b2EPatS4VFQ&t=1538s>

- 9 Partys und Hochzeiten
- 2 Tanzpartys
- 1 Trauerfeier
- Villachten, Silvester und Kulturnacht
- 1 Jam Session
- 4 Sportveranstaltungen, Boßeln, 2 Tischtennis- und 1 Minigolfturnier
- Anlage für Demo: Wedel steht auf
- Frühjahrsputz-Tag
- Schachturnier

Regelmäßige **Raumüberlassungen** erfolgten an folgende Gruppen:

- 4xwöchentlich Deutschkurs der VHS-Wedel
- Tidenhub-Kulturgruppe
 - regelmäßige öffentliche Plenumssitzungen
 - öffentliche Veranstaltungen (Tanz in den Mai, Vinyl-Cafés, Trauerfeier)
- AJC Gruppe
 - regelmäßige Plenumssitzungen und eine festliche Versammlung
- Trommelgruppe
- wöchentlich ChiGong Gruppe
- wöchentlich Basteln für ukrainische Kinder
- 2xwöchentliche Theater--Therapie für ukrainische Jugendliche
- 2xwöchentliche Selbsthilfegruppe Depression
- wöchentlich Basketball-Gruppe

Einzelne Raumüberlassungen erfolgten an folgende Gruppen:

- Parteien
- Psychotherapeuten Zirkel
- Externe Bandraumvergabe für „Notfälle“
- ambulante Familienhelfer z.B. von Wendepunkt und Familienhelden

Auch in 2024 findet in den Räumen der Villa ein **Deutschkurs der VHS Wedel** statt. Diese Kooperation ermöglicht neben dem Lernen der Sprache gleichzeitig einen Zugang zu den Angeboten der Villa. Ziel ist es, den Menschen schnell eine Perspektive aufzuzeigen und sie in Gesellschaft und Arbeitsmarkt zu integrieren.

Freiwilligendienst (FSJ)

In der Villa konnte 2024 zum fünften Mal im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) ein Platz für einen jungen Menschen zur Verfügung gestellt werden. Hier können sich junge Menschen ausprobieren, eigene Ideen und Interessen einbringen und weiterentwickeln.

Das FSJ leistete wichtige Arbeit bei der Betreuung des Offenen Bereiches. Bis zur Einstellung der Neuen Mitarbeiterin im Juni 2023 wäre das ohne die Mitarbeit der Freiwilligen nicht möglich gewesen, weil die Mitarbeiter*innen ein Großteil der Öffnungszeiten mit Beratungsterminen im Büro verbringen. Neben der allgemeinen Betreuung des Offenen Bereiches als Ansprechpartner*in für Besucher*innen betreute das FSJ die Angebote „Quatschen und Kuchen“, „Kochgruppe“, Deutschunterricht für Frauen und war für die Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit mitverantwortlich. Die junge Frau, die bis April 2024 ihr FSJ in der Villa absolvierte, konnte mit Ihren Kenntnissen der kroatischen Sprache punkten. Die junge Frau, die im September 2024 ihr FSJ in der Villa begann nicht nur durch ihre türkische Sprachkompetenz für die Arbeit eine große Unterstützung.



„Mein Name ist Rumeysa. Ich absolviere aktuell mein FSJ in der Villa. Nach kurzer Zeit habe ich mein Projekt „Deutschkurs für Frauen“ auf die Beine stellen können. Mein Ziel ist es Frauen zu helfen und sie weiterzubilden. Schnell habe ich die Bedeutung dieses Angebots für die Teilnehmerinnen hautnah miterlebt. Der Kurs fördert nicht nur die sprachliche Integration, sondern bietet auch einen geschützten Raum, in dem Frauen ohne Angst lernen und sich weiterentwickeln können. Besonders wertvoll ist für mich zu sehen, wie sich durch das Überwinden von Sprachbarrieren echte Freundschaften bilden. Eine häufige Sorge der Frauen ist jedoch, wie es mit ihnen weitergehen soll, wenn dieses Angebot wegfällt. Für viele Frauen ist die Villa nämlich ein sicherer Zufluchtsort geworden. Ich bin sehr froh mein FSJ in der Villa machen zu dürfen. Im Laufe der Zeit habe ich mich persönlich weiterentwickeln können und anderen Menschen helfen können. Ich gehe jeden Tag mit einem Lächeln nach Hause und kann die Villa jeder Person weiterempfehlen.“



Instagram

villa_in_wedel



facebook

Villa in Wedel



Die Villa auf

www.wedel.de



VILLA in WEDEL



2024 wurde der Internetauftritt der Villa auf „[wedel.de](https://www.wedel.de)“, der [Villa-Webseite](#), [Facebook](#)-und [Instagram-Profil](#) gepflegt. Durch das regelmäßige Veröffentlichen konnte ein breites Publikum über die Angebote der Villa und das alltägliche Geschehen im Haus informiert und eine zeitgemäße Präsentation des Angebotes der Villa geschaffen werden. Die Anzahl der „Follower“ ist auch 2024 weiter gewachsen. An der Betreuung des Internetauftrittes war das FSJ maßgeblich beteiligt.

Schauen Sie doch einmal rein:



Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde online und hausintern mit Hilfe von Informationsmaterialien der BIÖG² über gesundheitsrelevante Themen informiert und aufgeklärt. Ein besondere „Renner“ sind dabei die Kondome, die kostenlos verteilt werden.

Die Villa als Masche im Wedeler Hilfenetz

Von besonderer Bedeutung ist die Sozialraumorientierung der Villa. Unsere Einrichtung ist dabei eine wichtige Akteurin in der sozialen Infrastruktur der Stadt Wedel. Es besteht ein enger Kontakt und Austausch mit den anderen Beratungs- und Sozialeinrichtungen.

Darüber hinaus beteiligen sich die Mitarbeiter*innen an folgenden Arbeitskreisen und Initiativen:

- Arbeitskreise der Stadtverwaltung
- Sozialmarkt
- Interkulturelle Wochen
- Interkulturelles Frauennetzwerk
- Wedeler Berufsstart-Modell der Rotarier
- AK-Sozialpädagogische Fachkräfte

Die Arbeit der Villa in Zahlen

2024 ist die **Anzahl der Besuche** mit fast **25000** im Vergleich zu **2023 um 15 %** (im Vergleich zu 2022 um über 45%) **gestiegen**.

„Beratungen“, der „Offene Bereich“ und „PC-Raum“ wurden insgesamt 9428 Mal aufgesucht.

- **Beratungen: 4368**
 - **Bewerbungsberatung:** 147 Personen – davon Vermittlungen in Arbeit, Ausbildung, Einstiegsqualifizierung oder Praktikum 57%
 - **Sozialberatungsangebot:** 304 Personen (20 % mehr als 2023 fast 50% mehr als 2022)

Über 50% der Personen, die 2024 durch das Angebot der Villa betreut wurden, wiesen **Symptome einer psychischen Störung oder starken psychischen Belastung** auf. Ein Drittel dieser Personengruppe war stark psychisch auffällig. Viele dieser Personen würden „alleingelassen“ zu einer erheblichen Störung der öffentlichen Ordnung führen, da sie psychische Erkrankungen und/oder ein erhöhtes Aggressionspotenzial aufweisen. Ein erheblicher Anteil der Hausbesuchenden konnte 2024 durch das Angebot der Villa vor akuter Vereinsamung bewahrt werden, weil sie die Kontakt- und

² Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (chemals BZgA) <https://www.bioeg.de/>

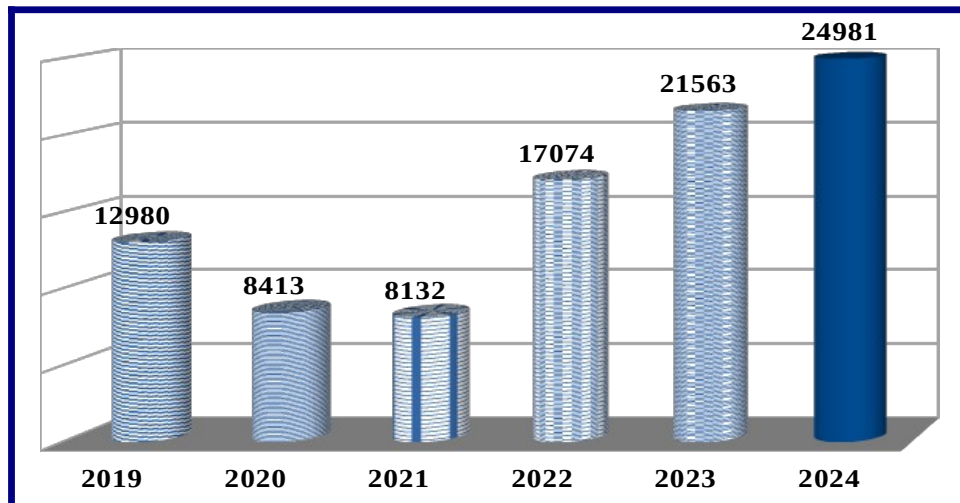
Beratungsmöglichkeiten der Einrichtung nutzen konnten.

Das „eigene“ **kulturelle Angebot** der Villa mit 6970 Teilnehmer*innen ist in 2024 weiterhin hoch. Die **festen und flexiblen Angebote** der Villa wurden mit 2464 Besuchen häufiger genutzt als 2023. Durch Raumüberlassungen konnten weitere 6119 Personen das Haus nutzen und damit fast doppelt so viele wie 2023 (3233) und fünf mal so viele wie in 2022 (1240).

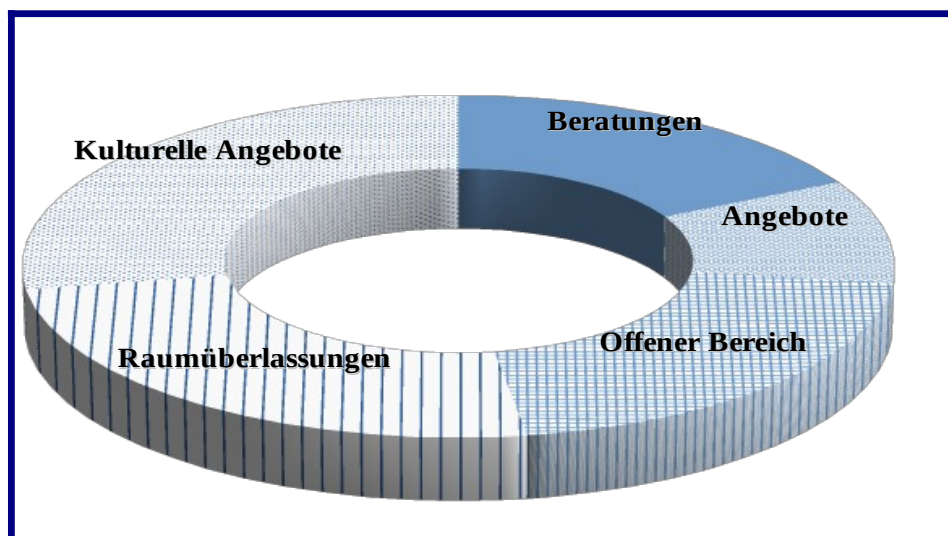
Der „**Offene Bereich**“ und der PC-Raum wurden **5060 mal besucht**. Das ist nur ein minimaler Anstieg im Verhältnis zu 2023. Die Steigerung der Besuche im Vergleich zu 2022 um ca. 40% im Vergleich zu 2022 liegt daran, dass sie 2023 mit der neuen Mitarbeiterin, unterstützt durch das FSJ, endlich wieder regelmäßig eine Ansprechperson für die Besuchenden im Offenen Bereich zur Verfügung steht.

Die Anzahl der **Beratungstermine** ist weiterhin angestiegen. Der Bedarf an Beratung war noch weit höher, konnte aber wegen der zu geringen Personaldecke nicht erfüllt werden. Es ist festzustellen, dass besonders der Bedarf an Sozialberatung gestiegen ist (um knapp 20% zu 2023 und fast 50% zu 2022). Die **Vermittlungsquote** bei der Bewerbungsberatung lag ebenso wie im Vorjahr **bei 57%**.

Besuchendenzahlen 2019 – 2024



Verteilung der Hausbesuchenden auf die verschiedenen Bereiche der Villa 2024



Die breite Angebotspalette der Villa entsprach – soweit es die Ausstattung mit Personal zuließ – dem Bedarf. Insgesamt wurden bei über 24000 Kontakten (2023 waren es gut 21000 und 2022/17000)

Menschen durch die Kombination aus Freizeit- und Beratungsangebot niedrigschwellig angesprochen. Die Kombination aus Freizeit- und Beratungsangebot ist die Methode, um Menschen zu erreichen, die Ängste haben, offizielle Beratungsstellen aufzusuchen.

Öffnungszeiten und Personalsituation

Die Villa ist montags und donnerstags von 11:00 bis 18:00 sowie dienstags und freitags von 10:00 bis 15:00 und am Mittwoch – dem Frauentag – von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Die Nutzung der Übungsräume sowie Raumvergaben und viele ehrenamtliche Angebote erfolgen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Seit Juni 2024 unterstützt Frau Mandy Piri als Verwaltungskraft mit 19,5 Wochenstunden das Team. Sie übernimmt Verwaltungstätigkeiten, koordiniert Raumvergaben, begleitet das FSJ und ist Ansprechpartnerin im Offenen Bereich.

Personalsituation:

Dr. Mareike Jaeger	30 Std. wöchentlich	Einrichtungsleitung
Sadi Ünlü	24,6 Std. wöchentlich	Dipl. Sozialwirt
Mandy Piri	19,5 Std. wöchentlich	Verwaltungskraft, Offener Bereich, Raumvergaben, Begleitung des FSJ
Reni Schaefer	5 Std. wöchentlich	Honorarkraft für Frauenangebote
Patrick Koops	6 Std. wöchentlich	Hausmeister/muss jedoch oft in anderen Einrichtungen einspringen

FSJ 35 Std. wöchentlich

Nur durch das **Engagement der vielen ehrenamtlich tätigen Personen**, die sich z.B. in der Musikinitiative Die Villa, dem Tidenhub Verein und beim Deutschunterricht engagieren und die Tätigkeit der hauptamtlichen Mitarbeitenden durch ihren unermüdlichen Einsatz unterstützen, kann die Villa vielfältige Angebote für die Wedeler Bürger*innen vorhalten.

Ausblick

Die Nachfrage nach Beratung ist wie im Jahresbericht dargestellt, unverändert hoch und für das Team nicht zu bewältigen.

Der zunehmenden Digitalisierung ist die Klientel oftmals nicht gewachsen und bedarf daher vermehrt Hilfestellung bei Bewerbungen und Umgang mit Ämtern. Auch die gestiegene psychische Belastung der Menschen sorgt für einen Anstieg des Bedarfes an Unterstützung und Begleitung. Es ist ein weiterer Anstieg der Ratsuchenden aus dem osteuropäischen Wirtschaftsraum und Ostafrika zu erwarten. Es wird offenbar, dass die Anforderungen nur durch **Einsatz von mehr Personalstunden** aufzufangen sind.

Der „Seminarraum“ soll **weiterhin für Deutschkurse von der VHS** genutzt werden. Im Rahmen der Verdichtung der sozialen Angebote der Stadt Wedel soll geprüft werden, ob Räume an weitere Akteure vergeben werden können.

Von Schüler*innen des Graffiti-kurses des Ganztagsangebotes der **Ernst-Barlach-Schule** wird im Rahmen von Projekttagen der Flur im UG der Villa gestaltet werden. Schüler*innen des **John-Rist-Gymnasiums** werden an einem Musiktag mit Ihren Bands in der Villa proben und am Abend auftreten.

Die **Wahrnehmung** des qualitativ hochwertigen Angebotes des Beratungs- und Kulturzentrums Die Villa **in der Öffentlichkeit** hat sich in den vergangenen Jahren **stark verbessert**, so dass Die Villa als Anlaufstelle für Besucher mit verschiedensten Anliegen noch bekannter geworden ist. Der Zulauf an Ratsuchenden und Kulturschaffenden ist so stark, dass gerade im Angesicht der neuen herausfordernden Situationen in Politik und Gesellschaft darüber nachgedacht werden muss, wie die schon jetzt **kaum handhabbare Nachfrage** in der Zukunft bewältigt werden kann.

Die Villa bietet nach wie vor diversen **Gruppen und Initiativen** die Möglichkeit, auch außerhalb der eigentlichen Öffnungszeiten ihren Hobbys und Interessen nachzugehen, sich zu begegnen, Feste und Veranstaltungen zu initiieren und Gemeinsamkeiten zu entwickeln. Da gerade diese Mischung aus sozialpädagogisch betreuten Angeboten und Eigeninitiativen das Angebot der Villa auszeichnet, sollen die Raumüberlassungen aufrecht gehalten werden, weil sie die Begegnung unterschiedlichster Menschen und dadurch die Integration und kulturelle Vielfalt ermöglicht.

Die **aktuelle wirtschaftliche Lage** der Stadt Wedel stellt die Villa vor große Herausforderungen. Leider steht das Beratungs- und Kulturzentrum vor der realen Gefahr, seine Arbeit aufgrund finanzieller Engpässe nicht mehr fortführen zu dürfen. Diese Unsicherheit belastet nicht nur das Team, das sich täglich für die Anliegen der Ratsuchenden einsetzt, sondern auch die Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind und auch die Menschen, die sich teilweise seit vielen Jahren ehrenamtlich im Haus engagieren. Die drohende Schließung sorgt sowohl bei den Mitarbeitenden als auch bei den Ehrenamtlichen und denjenigen, die Hilfe suchen, für enormen Stress und Verunsicherung.

Dennoch ist und bleibt das zentrale Ziel, das die Villa auch im Jahr 2025 mit großem Engagement verfolgt: Menschen mit besonderem Beratungsbedarf erfolgreich in den Arbeitsmarkt und in das soziale Leben unserer Stadt Wedel zu integrieren.

Wedel, 19.03.2025



Dr. Mareike Jaeger

Belegungsplan Stand 01.2025

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9-13:00 VHS Deutschkurs	9-13:00 VHS Deutschkurs		9-13:00VHS Deutschkurs	9-13:00VHS Deutschkurs	ab 13:30 Basketballgruppe in der Sporthalle	Ab 15:00 Spiel-Treff Musikini.
11-18:00 Offenes Café, PC Raum	10-15:00 Offenes Café, PC Raum	10-13:00 Frauenfrühstück, PC Raum	11-18:00 Offenes Café, PC Raum	10-15:00 Offenes Café, PC Raum		
Beratungsangebot	Beratungsangebot	Beratungsangebot	Beratungsangebot	Beratungsangebot		
15-18:00 Quatschen und Kuchen	11:00-12:30 Deutschunterricht ♀		11:00-12:30 Deutschunterricht ♀	10:30-14:30 Freitagsfrühstück	Ggf. Musikini. Veranstaltungen	Ggf. Raumüberlassungen/Eigene Veranstaltungen
16-18:00 Basteln ukr. Kinder	17-20:00 Uhr Theatertherapie ukr. Jugdl.		15 -18:00 Kochgruppe 17-20:00 Theatertherapie ukr. Jugdl.			
ab 19:30 Trommelgruppe	19-21:00 Selbsthilfe Depressionen	Ab 19:00 Spiel-Treff Musikini.	Ab 20:00 Chi Gong	Ab 20:00 Freitags mit der Musikini.	Kochgruppe der Musikini	
	ab 19:30 Trommelgruppe	19-21:00 Selbsthilfe Depressionen	Ab 20:00 Plenum Musikinitative /Tidenhub			
	ab 19 Uhr Spiel-Treff Musikini.	ab 20 Uhr AJC-Gruppe				
Musikini. Übungsräume	Musikini. Übungsräume	Musikini. Übungsräume	Musikini. Übungsräume	Musikini. Übungsräume	Musikini. Übungsräume	Musikini. Übungsräume

Medih, iranisch, 11 J. - seine Familie ist arm



Erinnert ihr euch noch wie aufgeregt ihr vor der ersten gemeinsamen Klassenfahrt wart?

Realität ist, viele Kinder sind nervös weil sie wissen, dass ihre Eltern sich die 300€ nicht leisten können. "Wie peinlich, wie soll ich das bloß erklären. Alle werden Spaß haben nur ich bin nicht dabei."

Das waren die Gedanken des 11 jährigen Medih, der seit vier Jahren in Deutschland lebt.

Dann erzählt ihm seine Mutter voller Freude von ihrem heutigen Termin in der Villa. Eigentlich wollte sie nur einen Antrag für den Kinderzuschlag stellen.

Bisher hatte sie sich aufgrund von geringen Sprachkenntnissen nicht getraut. Bis eine ihrer Freundinnen sie überredete, sie zum Frauenfrühstück zu begleiten.

Hier hatte sie ganz unverbindlich die Möglichkeit die Mitarbeiterinnen der Villa kennen zu lernen. Sie vereinbarte einen Termin.

Im ersten Beratungsgespräch wurde nicht nur der Antrag für Kinderzuschlag gestellt sondern auch alles für die Anträge des Bereiches Bildung und Teilhabe vorbereitet. Das Ticket für Medih wie ein ganz normal es Kind an der Klassenfahrt teilnehmen zu können. Nicht nur das. Den Traum seiner kleine Schwester endlich schwimmen zu lernen, konnten wir ermöglichen. Beide Kinder können jetzt am gemeinsamen Mittagessen in der Schule teilnehmen, werden am Nachmittag betreut und Nachhilfestunden konnten organisiert und finanziert werden.

Immer wieder stellen wir fest, dass Gelder nicht abgeschöpft werden weil, zum einen kein Wissen um den Anspruch besteht, zum anderen die Scham zu hoch ist und außerdem der bürokratische Aufwand für die Betroffenen ohne Hilfe, nicht zu leisten ist.

Durch die niedrighschwellige Kontakthanbahnung und den daraus folgenden Beratungen und Hilfestellungen können Medih und seine Familie am sozialen Leben teilnehmen.

Sandra, deutsch, 32 J. - sah keinen Ausweg

Ich weiß einfach nicht mehr weiter.”

Mit Tränen in den Augen steht mir eine fremde Person gegenüber.

“Es hat alles keinen Sinn mehr, ich kann nicht mehr.”



In einer Ecke des offenen Bereiches nehmen wir Platz und bei einem Glas Wasser erfahre ich die Geschichte der lebensmüden Sandra. Ohne Familie, ohne Job fühlt sie sich so alleine. Und mit den Anforderungen des Lebens total überfordert. Der Briefkasten ist voll mit Schreiben von Ämtern, Gläubigern, dem Vermieter und der Krankenkasse – aber sie hat keine Kraft, sie bekommt Panik beim Anblick und kann die Briefe nicht mal mehr alleine öffnen. Sie sieht keinen Ausweg mehr und will sich das Leben nehmen.

Aber sie kennt unser Haus vom „immer wieder daran vorbeigehen“, sie hat davon gehört, das wir hier Leuten helfen.

Sandra hat sich endlich getraut ins Haus zu kommen und konnte so im Moment des größten Drucks eine „psychologische“ Notversorgung erhalten. Sie hat es geschafft, Folgetermine zu vereinbaren und wahrzunehmen, in denen sie sich Stück für Stück getraut hat von ihren Problemen zu berichten.

Mit viel Geduld konnten wir die gesammelten Briefe erfolgreich abarbeiten. Wir konnten unterstützen, Kontakt mit dem Arbeitsamt und dem Jobcenter aufzunehmen, Anträge zu stellen und so Zahlungen ermöglichen, die den Lebensunterhalt und den Wohnraum sichern. Darüber hinaus konnten Kontakte zu Therapeuten und anderen Beratungseinrichtungen hergestellt werden.

Mittlerweile ist sie ein fester Bestandteil unserer Besuchenden. Schafft es ihre Termine einzuhalten, tauscht sich mit anderen Hausbesuchern aus, hat sogar an der Weihnachtsfeier teilgenommen.

Menschen wie Sandra brauchen Sicherheit, Beständigkeit und eine Vertrauensbasis. Das Haus mit seinen einladenden Räumlichkeiten und seinem Ruf, die vernetzte Zusammenarbeit im Team und die sensible Umgangsweise, Zeit und Geduld machen es möglich.

Sandra, 32 ein Leben was im Sommer 2024 nicht endete sondern neu begann.



Schachturnier in der Villa
am 14.01.2024 um 15:00 uhr



Gerne eigene Bretter
und Uhren mitbringen

Die Villa

Konzert 20.01.2024

Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

SCHATTENSAITE

DAUERTON

Eintritt: 5,00€

Eintritt wird komplett an die Villa gespendet

Die Villa: Mühlenstr. 35, 22880 Wedel
Direkt gegenüber des S-Bahnhofes Wedel (5)

Pump Up the Volume

Kamikaze Klan
Teletrunken
Mass Rift

Saturday 24.02.24
Einlass: 20 Uhr
Start: 21 Uhr

SOLIKONZERT
EINTRITT/GETRÄNK
GEGEN SPENDE



KOCHEN MIT KARI
INTERNATIONAL

1. KURSE MIT KARI
2. KURSE MIT KARI
3. KURSE MIT KARI
4. KURSE MIT KARI
5. KURSE MIT KARI
6. KURSE MIT KARI
7. KURSE MIT KARI
8. KURSE MIT KARI
9. KURSE MIT KARI
10. KURSE MIT KARI

Eintritt: 5,00€

JAM SESSION

SAMSTAG
13. APRIL 2024
START: 19UHR
NO:VILLA WEDEL

Tidenhub Wedel Liveclub
präsentiert
Musik von
2 DJs

Tanz in den Mai

30.04.24 21 h

FUNK-ROCK-SOUL
5.-

FLOWER POWER
SPACE ROCK
SINCE 1990

Fr. 7.6.24 Mit STARLIGHT STEVE

Die Villa - MÜHLENSTR. 35
DIREKT AM S. BHF. WEDEL

Please the Beast
1. II
Freitag der 20.09.
20 Uhr - 10 Uhr

LOWER INSTINCT
HC-PUNK SABSTEDT

SELFISH HATE
to the wire

Villa Mühlenstraße 35 direkt am S-Bhf.

Internationales Buffet
der Villa-Kochgruppe
26.09.24
16-18:00 Uhr

Die Veranstaltung ist für alle Besuchenden kostenlos.
Über einen freiwilligen Kostenbeitrag freuen wir uns.
Anmeldungen sind erwünscht, damit wir besser planen können.

Die Villa, Mühlenstraße 35, 22880 Wedel
Email: villa@stadt.wedel.de - Tel.: 04103 9055778

Viva la Villa
Musikschule der Stadt Wedel live!

VOICES IN CONCERT
GESANGSSCHÜLER*IN*EN DER
MUSIKSCHULE WEDEL PRÄSENTIEREN
POP, ROCK, SOUL & JAZZ SONGS

Freitag 15.11.2024 | 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
DIE VILLA, MÜHLENSTRASSE 35, 22880 WEDEL
EINTRITT FREI

Die Kultur Armeniens kennenlernen

13:00 - 17:00
SA. 14.9.
DIE VILLA WEDL AM BAHNHOF

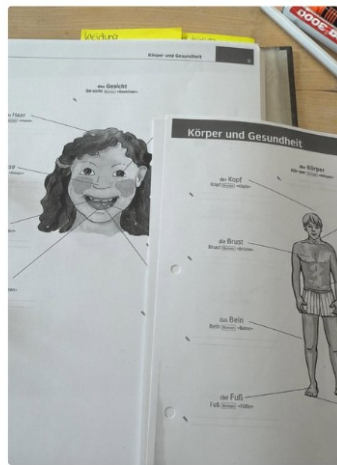
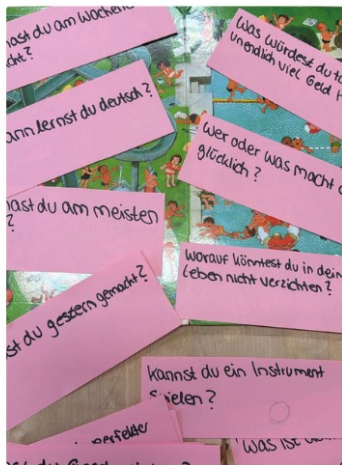
PROGRAMM:
10:14:30/16:00 (30min)
LIVE MUSIK: ARPINE GRIGORYAN
ARMENISCHE LIEDER &
SING-ALONGS
D ZU EHREN VON H. INAK

10:15:00/16:30 (30min)
MEINSAMES TANZEN
ARMENISCHE KREISTÄNZE
IM MITTANZEN

ARMENISCHE KÖSTLICHKEITEN
HANDWERK - MADE IN WEDEL
SCHERTISCH ZUM THEMA

FLOWER POWER
SPACE ROCK
SINCE 1990

Sa. 7.12.24 Mit STARLIGHT STEVE



Umfrage des FSJ bei Besucherinnen des Frauenfrühstücks

Kommst du regelmäßig zum Frauenfrühstück?

- "Erst zweimal."
- "Ja, seit zwei Jahren."
- "Ja, seit 15 Jahren."
- "Wir versuchen, regelmäßig zu kommen und sind jetzt seit einem halben Jahr mit dabei."

Was gefällt dir am Frauenfrühstück?

- "Das Essen ist so lecker."
- "In Gemeinschaft schmeckt das Essen besser."
- "Die netten Mitarbeiter."
- "Die netten Menschen."
- "Die informativen Gespräche."
- "Das preiswerte Frühstück."
- "Das Multikulti." / "Kennenlernen verschiedener Kulturen."
- "Dass es für viele ein geschützter Raum ist."
- "Dass jede kommen darf."

Was gefällt dir am Frauenfrühstück?

- "Das Essen ist so lecker."
- "In Gemeinschaft schmeckt das Essen besser."
- "Die netten Mitarbeiter."
- "Die netten Menschen."
- "Die informativen Gespräche."
- "Das preiswerte Frühstück."
- "Das Multikulti." / "Kennenlernen verschiedener Kulturen."
- "Dass es für viele ein geschützter Raum ist."
- "Dass jede kommen darf."

Was möchtest du Frauen sagen, die noch nie beim Frauenfrühstück waren?

- "Kommt vorbei."
- "Bringt gern jemanden mit."
- "Probiert es mal aus."